



## Informationen aus dem Gemeindeamt

Im Herbst startete ein gemeinsamer Prozess, um die Entwicklung der **Schule und des Kindergartens** an jeweils einem Standort anzutreiben. In den letzten Wochen und Monaten wurde dazu viel diskutiert und an Lösungen gearbeitet, die nun umzusetzen sind (nähere Infos auf Seite 2).

Das Projekt zur **Verbesserung des ökologischen Zustands** am Gurten- und am Lautersbach sind eingereicht und es wird voraussichtlich im Juni bereits mit den Arbeiten unter der Führung des Gewässerbezirks begonnen.

Im **Leerstandsprojekt** wird derzeit der Bau von Wohnungen im Ortszentrum diskutiert. Das Projekt befindet sich noch in der Planungsphase und weitere Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Interessenten können sich bereits jetzt am Gemeindeamt melden, um auf dem Laufenden zu bleiben und weitere Informationen zu erhalten.



Erwin Niklas hat **das Bankerl in Pischelsdorf** saniert und es erstrahlt nun in neuem Glanz. Die Sanierung des Bankerls trägt zur Verschönerung des öffentlichen Raums bei und bietet einen angenehmen Ort zum Verweilen. Wir sagen **DANK E!**

Nachdem in einigen Haushalten eine Veränderung des **Trinkwassers** festgestellt wurde, hat die Gemeinde mit dem Wasserwart der Firma HIPI ZT die Ursache erhoben und Maßnahmen ergriffen, um das Problem zu beheben. Zur Sicherheit wurden Proben entnommen und analysiert, wobei festgestellt werden konnte, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gesundheitsgefährdung bestand.

## Information Kastrationspflicht Katzen

---

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Diese Pflicht trifft – seit einer Änderung der gesetzlichen Bestimmungen im Jahr 2016 – auch Landwirte.

*Wir bitten um Beachtung dieser Verpflichtung, denn in manchen Ortsteilen entwickelt sich bereits eine massive „Streuerkatzenproblematik“!*

## Bildungs- und Lebensraum für Kinder

---

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

im Herbst 2023 starteten wir gemeinsam mit Vertreter\*innen der drei Gemeinden, Pädagoginnen, Lehrkräfte und Elternvertreter\*innen einen Prozess zur Erhaltung und zur qualitativen Gestaltung unseres „Bildungsraumes“. Unser oberstes Ziel war es jeweils einen **hochwertigen Standort im Kooperationsraum halten zu können**. Die Voraussetzungen für die Sicherung der Standorte waren alles andere als leicht. Neben sinkenden Schüler\*innenzahlen, Kostensteigerungen für den Betrieb, neue Auflagen, etc. brachte vor allem die endgültige Festlegung des Schul- und Kindergartenstandortes große Herausforderungen mit sich. Die Empfehlung des Landes OÖ für die Standorte lautete: Kindergartenstandort in Weilbach und Schulstandort in St. Georgen. Die große Schwierigkeit bestand darin, dass die Auflage für den Kindertagespielplatz von 750m<sup>2</sup> in Weilbach mit den Gegebenheiten vor Ort nicht erfüllt werden konnte. Die Gemeinde Weilbach bemühte sich daraufhin eine passende Lösung zu finden, die Zeit in Anspruch nahm. Dank dem Engagement von Bürgermeister Ludwig Huber und einer Grundstücksbesitzerin konnte nun eine Lösung mit einem dislozierten Standort gegenüber der Dorfstube gefunden werden.

Somit wurde in den vergangenen Gemeinderatssitzungen der drei Gemeinden aufgrund der Empfehlungen des Landes OÖ, der baulichen Gegebenheiten und der Abwägung der Investitionskosten beschlossen, dass der Kindergartenstandort in der Gemeinde Weilbach und der Schulstandort in der Gemeinde St. Georgen zu sichern und auszubauen sind. Mit dem Kindergarten wird in Weilbach bei Bedarf zusätzlich eine Betreuung von unter 3-jährigen Kinder eingerichtet. Nach Fertigstellung des Kindergartenstandortes, voraussichtlich ab Herbst 2025, wird der Kindergartenstandort St. Georgen geschlossen und für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule verwendet. Um den Schulstandort St. Georgen vorbereiten und die behördlichen Fristen einhalten zu können, wird der Schulstandort in Weilbach nach Ablauf dieses Schuljahres geschlossen. Ab Herbst 2024 wird die Volksschule in St. Georgen zweiklassig geführt.

Gemeinsam mit den Pädagoginnen und den Lehrkräften wird nun noch an der qualitativen Umsetzung z.B. Raum- und Nutzungsbedarfe, neue und sichere Wege für die Kinder, etc. an den Standorten, gearbeitet.

Bei Fragen stehen Ihnen die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Mörschwang – St. Georgen bei Obernberg – Weilbach gerne zur Verfügung.

Nach intensiven Wochen freuen wir uns auf die positive Zukunft unserer Standorte im Bildungsraum und bedanken uns bei allen Beteiligten für das Engagement zur Entwicklung unserer gemeinsamen Schule und unseres gemeinsamen Kindergartens!

**JOSEF HÖGL**  
Bürgermeister Mörschwang

**GERHARD WIPPLINGER**  
Bürgermeister St. Georgen b.O.

**LUDWIG HUBER**  
Bürgermeister Weilbach



## Einladung zum Georgifest

---

# 21. APRIL 2024 Georgifest



## der Gemeinde St. Georgen bei Obernberg und des Dorferneuerungsvereins

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche

ab 10.30 Uhr, Frühschoppen in der Mehrzweckhalle mit Mittagstisch, Georgibier und Kaffee und Kuchen der Bäuerinnen

Unterhaltung mit dem Musikverein und den St. Georgener Schuhplattlern

**Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder des Gemeinderates  
und des Dorferneuerungsvereins *liebenswertes* St. Georgen!**

## Gesundheitstipps von den Community Nurses

---

Damit Ihr Gedächtnis möglichst lange fit bleibt...

- ✓ Bewegen Sie sich ausreichend mehrmals die Woche möglichst an der frischen Luft – gehen Sie flott spazieren, verknüpfen Sie bestimmte Bewegungsübungen mit alltäglichen Tätigkeiten (z.B. beim Zähne putzen am Stand marschieren...)
- ✓ Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung (verwenden Sie hochwertige Öle, vitaminreiche Kost,...)
- ✓ Rauchen Sie nicht – oder versuchen Sie, Ihren Nikotinkonsum zu reduzieren
- ✓ Vermeiden Sie übermäßigen Alkohol
- ✓ Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Blutdruck und Blutzucker
- ✓ durch geeignete Hörgeräte kann ein vielleicht bestehender Hörverlust ausgeglichen werden
- ✓ Interessieren Sie sich für Neues! Unser Gehirn mag es, gefordert zu werden – lernen Sie Tanzschritte, gehen Sie neue Spazierwege, besuchen Sie Konzerte,...
- ✓ halten oder knüpfen Sie Sozialkontakte. Treffen Sie sich mit Freunden (vielleicht zu einem Spieleabend,...)



**Es gibt viele Möglichkeiten, unser Gehirn zu fordern – wir sind nie zu ALT für NEUES!**

## Wahlinformation EU-Wahl am 9. Juni 2024

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Zur Wahl am 09. Juni im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.



### Hierfür gibt es drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert,
- elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.meinwahlkarte.at](http://www.meinwahlkarte.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### **UNSER TIPP:**

Wenn Sie am Wahltag nicht zu Hause sind und Ihr Wahlrecht in Anspruch nehmen wollen, kommen Sie doch vorab persönlich am Gemeindeamt vorbei. Bei dieser Wahl ist es möglich, dass Sie Ihre Stimme gleich nach Erhalt der Wahlkarte abgeben können (eine Wahlkabine steht hierfür bereit).

Diese Möglichkeit erspart viele Postwege und ist eine enorme Verwaltungsvereinfachung.

Voraussichtlich können die Wahlkarten ab 15. Mai 2024 ausgestellt werden.

## Vortrag bei Firma Hybeda

**Mit Pflanzentees und -jauche  
den Garten gesund halten –  
mit Bernadette Schützenhofer**

**23. April 2024 | 19:00 Uhr | EM-Shop Hybeda**  
4983 St. Georgen bei Obernberg a. I. 43  
office@hybeda.at, 07758/30111

Eintritt frei!